

Der FR - Arbeitsmarktindex

FRAX
Arbeitsmarktindex

Der FR - Arbeitsmarktindex

Aktualisierung
Q4 2020

**COVID-19 Pandemie dämpft den Arbeitsmarkt weiterhin stark –
substanziell mehr Arbeitslose**

- ▶ **Trendbarometer FRAX sinkt im vierten Quartal 2020 um 1,0 Punkte im Vergleich zum Vorjahresquartal**



- 1** Der FR – Arbeitsmarktindex | Das Jahr 2020 im Rückblick | Jahresvergleiche
- 2** FRAX-Aktualisierung Q4 2020 | Die Ergebnisse im Überblick
- 3** Ausgangslage und Zielsetzung des FRAX

1.

Der FR – Arbeitsmarktindex | Das Jahr 2020 im Rückblick | Jahresvergleiche

- ▶ *FRAX im Jahresdurchschnitt um 0,4 Punkte auf 108,6 Punkte gefallen*
- ▶ *Veränderung von 2019 zu 2020 in drei von fünf Kategorien negativ*
- ▶ *Stärkste Abnahme von 2019 zu 2020 in der Kategorie Beschäftigungsentwicklung*

1. FRAX | Das Jahr 2020 im Rückblick | Jahresvergleiche

Zentrale Ergebnisse | Vergleich zum Vorjahr 2019

Beschäftigungsentwicklung
118,3 Die Beschäftigungsentwicklung nimmt verglichen mit 2019 um 2,9 Punkte ab. Dies ist hauptsächlich auf eine gestiegene Arbeitslosigkeit und einen geringeren Erwerbsumfang zurückzuführen.

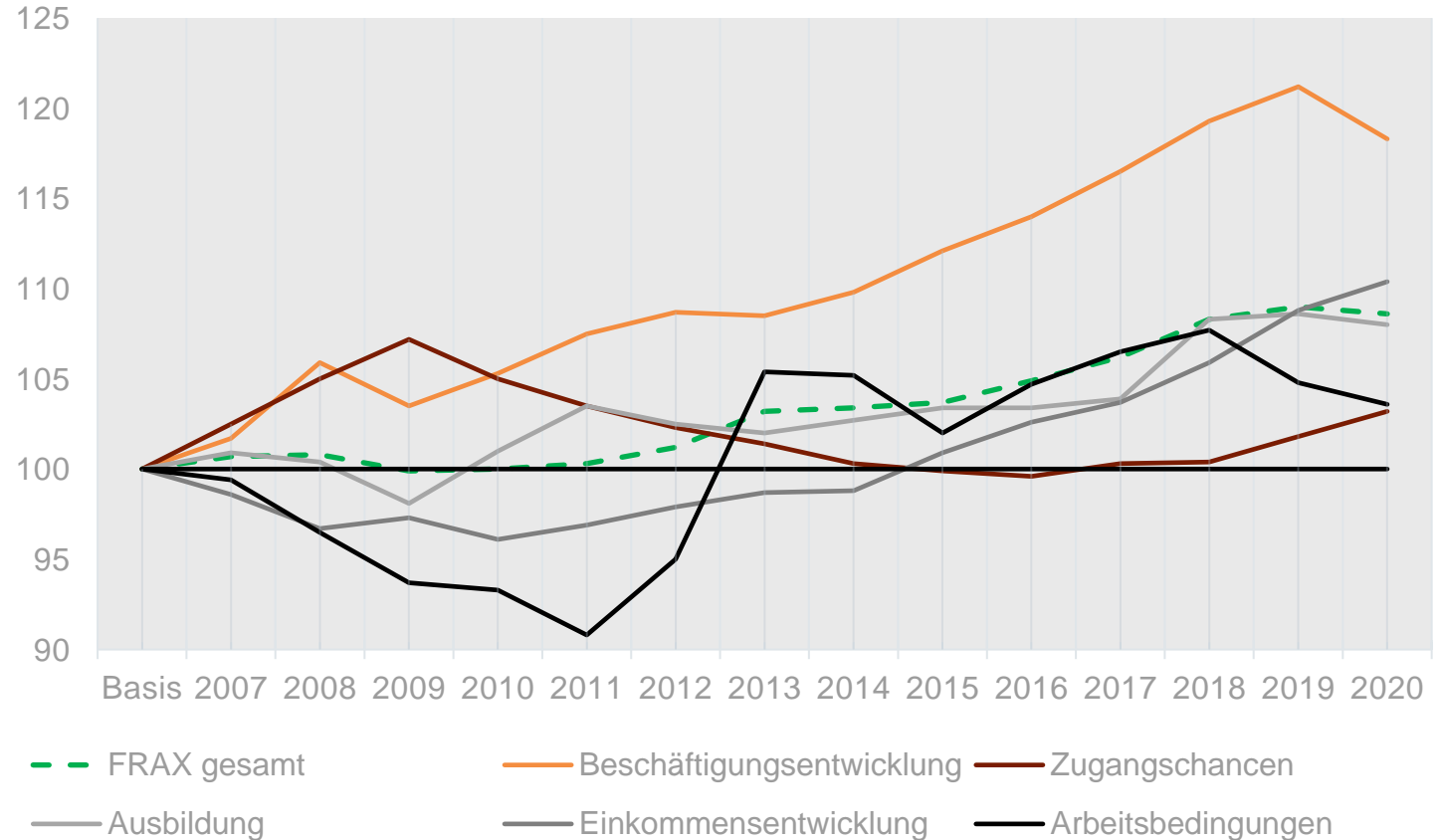
Zugangschancen
103,2 Die Zugangschancen verbessern sich im Jahr 2020 um 1,4 Punkte.

Ausbildung
108,0 Die Kategorie fällt leicht um 0,6 Punkte, da die Anzahl neu abgeschlossener Ausbildungsverhältnisse rückläufig ist.

Einkommensentwicklung
110,4 Maßgeblich für den Anstieg der Einkommensentwicklung ist der Rückgang der Aufstocker im Vergleich zum Vorjahr, wodurch die Kategorie um insgesamt 1,6 Punkte im Jahr 2020 zunehmen kann.

Arbeitsbedingungen
103,6 Die Arbeitsbedingungen fallen im Jahr 2020 um 1,2 Punkte ab, wofür eine abnehmende Bindung an den Arbeitgeber und gestiegene Fehlzeiten verantwortlich zeichnen.

FRAX und Kategorien



Kettenindex 2007 = 100



2.

FRAX-Aktualisierung Q4 2020 | Die Ergebnisse im Überblick

- ▶ *FRAX liegt mit 108,4 Punkten um 1,0 Punkte niedriger als im Vorjahresquartal*
- ▶ *Substanzielle Abnahme der Kategorie Beschäftigungsentwicklung um 3,7 Punkte, auch Ausbildung (minus 1,0 Punkte) und Arbeitsbedingungen (minus 1,6 Punkte) wirken stark dämpfend*
- ▶ *Einzig die Kategorie Einkommensentwicklung verzeichnet einen Zuwachs (plus 1,7 Punkte)*

2. FRAX-Aktualisierung Q4 2020

Zentrale Ergebnisse | Vergleich zum Vorjahresquartal Q4 2019

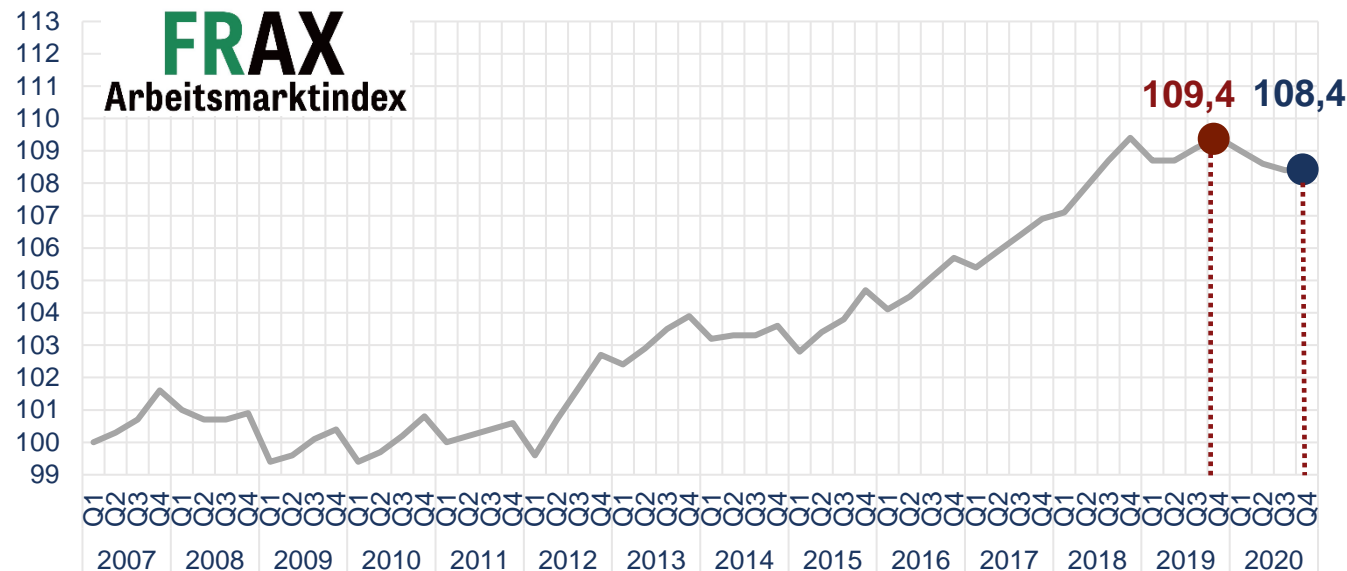
Deutliche Rezession durch Corona

Dämpfer:

FRAX steht mit 108,4 Punkten um 1,0 Punkte niedriger als im Vorjahresquartal.

Seit Beginn der FRAX Aufzeichnung nie dagewesen:

Historische Talfahrt der Beschäftigungsentwicklung; einzig positiv die Einkommensentwicklung.



Beschäftigungsentwicklung

- 3,7

Ein starker Anstieg der Arbeitslosigkeit um 23 % lässt diese Kategorie in die Tiefe sacken. Auch ein geringerer Erwerbsumfang wirkt sich negativ aus.



Einkommensentwicklung

+ 1,7

Die sichtlich gesunkene Anzahl an grundsicherungsbedürftigen Erwerbstätigen und die gestiegene unbereinigte Lohnquote führen zu einer weiteren Verbesserung der Kategorie.



Ausbildung

- 1,0

Die Kombination aus weniger neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen und einer schlechteren Angebot-Nachfrage-Relation kann durch eine bessere Übernahmequote nicht vollständig abgedeckt werden.



Zugangschancen

- 0,4

Einem gestiegenen Anteil an Langzeitarbeitslosen haben auch bessere Wiedereingliederungschancen der Randaltersgruppen nichts entgegenzusetzen.



Arbeitsbedingungen

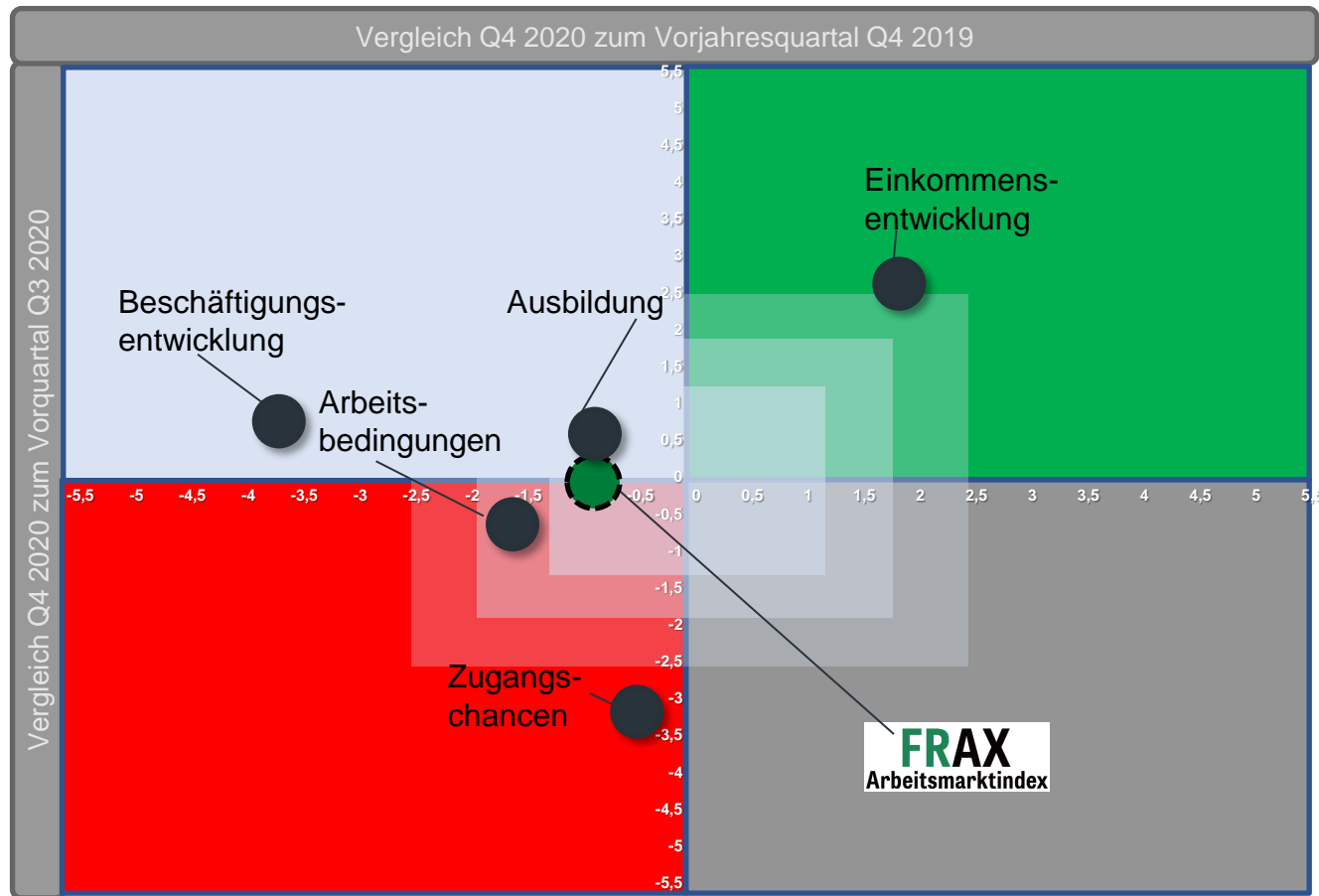
- 1,6

Bedingt durch verschlechterte Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz und leicht angestiegene Fehlzeiten verzeichnet diese Kategorie einen deutlichen Rückgang, der durch weniger Arbeits- und Wegeunfälle nicht abgefangen wird.

in Punkten, im Vergleich zum Vorjahresquartal, Kettenindex 2007 = 100






2. FRAX-Aktualisierung Q4 2020

Dynamik der Entwicklungen | Veränderungen im Vergleich zum Vor- und Vorjahresquartal



Lesebeispiel: *Einkommensentwicklung*

- ▶ Vertikale Achse: **+ 2,5**
Die Kategorie ist im Vergleich zum Vorquartal Q3 2020 um 2,2 Punkte gestiegen.
- ▶ Horizontale Achse: **+ 1,7**
Im Vergleich zum Vorjahresquartal konnte die Kategorie ebenfalls um 1,7 Punkte zulegen.

größer/gleich + 1,5	
+ 0,5 bis + 1,49	
- 0,49 bis + 0,49	
- 1,49 bis inkl. - 0,5	
kleiner/gleich - 1,5	

3.

Ausgangslage und Zielsetzung des FRAX

- ▶ *Arbeitsmarkt als schnelllebiger Markt*
- ▶ *Umfassende Bewertung der wichtigen Einflussfaktoren*
- ▶ *Verlässliche Analyse auf der Basis öffentlicher Daten*

3. Ausgangslage und Zielsetzung des FRAX

Hintergrund und Relevanz

1

Hintergrund

Die zunehmende Ausdifferenzierung des deutschen Arbeitsmarktes erschwert die Beurteilung der Gesamtlage.



Die Bewertung der Situation anhand von Beschäftigungs- oder Arbeitslosentwicklung reicht zur Charakterisierung des Arbeitsmarktes nicht mehr aus.

2

Fragestellungen

- ▶ Wie entwickelt sich der Arbeitsmarkt für Teilgruppen, z.B. Jüngere (Unter-25-Jährige) und Ältere (Über-54-Jährige)?
- ▶ Welchen Anteil haben Vollzeit- bzw. geringfügige Beschäftigung?
- ▶ Wie sind die Zukunftschancen, die sich aus der Entwicklung am Ausbildungsmarkt ergeben?
- ▶ Unter welchen Arbeitsbedingungen wird gearbeitet?

FRAX
Arbeitsmarktindex

FRAX ermöglicht mit einer Vielzahl von Indikatoren eine umfassende Bewertung des deutschen Arbeitsmarktes

3. Ausgangslage und Zielsetzung des FRAX

Unterschiedliche Kategorien/Indikatoren zur Darstellung des Arbeitsmarktes



FRAX
Arbeitsmarktindex

FRAX liefert Detailaussagen über bestimmte Kategorien und Indikatoren und bietet damit einen differenzierten Blick auf Entwicklungen am Arbeitsmarkt

3. Ausgangslage und Zielsetzung des FRAX

Abgrenzung der Kategorien und Indikatoren

Kategorie	Indikator	Definition
Beschäftigungs- entwicklung	Erwerbstätige (Inlandskonzept)	Anzahl der Erwerbstätigen (alle über 15, die mind. 1h gearbeitet haben) nach Inlandskonzept
	Arbeitslosigkeit gesamt Deutschland	Gesamtbestand an Arbeitslosen (SGB II und III)
	Verhältnis zwischen ausschließlich geringfügig und sozialversicherungspflichtig in Vollzeit Beschäftigten	Verhältnis zwischen der Anzahl von ausschließlich geringfügig und von in Vollzeit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
	Arbeitsstunden der Erwerbstätigen (im Inland)	Geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen (im Inland)
Zugangschancen	Langzeitarbeitslosenquote (> 12 Monate)	Anteil Langzeitarbeitsloser (> 12 Monate) an allen Arbeitslosen
	Arbeitslosenquoten der Unter 25 und Über 54 Jährigen	Anzahl der Arbeitslosen der Altersgruppen Unter 25 und Über 54 (in Summe) als Anteil an allen Arbeitslosen
	(Wieder-)Eingliederungschancen der Unter 25 und Über 54 Jährigen	Anteil der Arbeitslosen der Altersgruppen Unter 25 und Über 54 (in Summe), die aus der Arbeitslosigkeit in den ersten Arbeitsmarkt gelangen („Abgänge“), an allen Abgängen
	Anteil sozialversicherungspflichtig beschäftigter Frauen an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	Anteil sozialversicherungspflichtig beschäftigter Frauen an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
Ausbildung	Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse	Anzahl neu abgeschlossener Ausbildungsverhältnisse zum 30.9. eines Jahres
	Angebot-Nachfrage-Relation	Verhältnis zwischen Ausbildungsangeboten und Ausbildungsplatznachfragern
	Übernahmequote	Anteil der Auszubildenden, die im vergangenen Jahr ihre Ausbildung erfolgreich beendeten und von einem Betrieb des Unternehmens übernommen wurden
Einkommens- entwicklung	Reallohnentwicklung ohne Sonderzahlungen	Reallohnindex ohne Sonderzahlungen (unter Berücksichtigung der Inflation)
	Verdienstunterschiede nach Leistungsgruppen	Verhältnis zwischen den durchschnittlichen Bruttomonatsverdiensten (Produzierendes Gewerbe und Dienstleistung) der Leistungsgruppen 1 (höchste Qualifikationsanforderungen) und 5 (niedrigste Qualifikationsanforderungen)
	Erwerbstätige Leistungsbezieher in der Grundsicherung für Arbeitssuchende	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte mit Leistungsanspruch vor Sanktionen in der Grundsicherung („Leistungsbezieher“), die gleichzeitig Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit beziehen („Aufstocker“)
	Unbereinigte Lohnquote	Anteil des Arbeitnehmerentgelts am Volkseinkommen
Arbeitsbedingungen	Fehlzeiten	Arbeitsunfähigkeitstage je Versicherungsjahr, alle erwerbstätigen AOK-Mitglieder
	Arbeits- und Wegeunfälle	Meldepflichtige Arbeits- und Wegeunfälle
	Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz	Allgemeine Zufriedenheit am Arbeitsplatz, Mitarbeitermotivation



WifOR Darmstadt

Rheinstraße 22
64283 Darmstadt
Germany

 +49 6151 50155-0
 +49 6151 50155-29
 +49 151 501550155529
 kontakt@wifor.com

www.wifor.com

Dr. Sandra Hofmann

Head of International Social Policy

Dr. Daniel Stohr

Team Lead

Benedikt Runschke, M. Sc.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Christian Schnautz, M. A.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

